



Die beiden Zeichnungen können helfen, uns das aktuelle Wort des Lebens besser einzuprägen und es noch besser zu verstehen.

Jeder Mensch hungert nach Liebe und ist zur Entfaltung auf Liebe angewiesen, so wie eine Pflanze auf das Licht. Doch wir führen diesbezüglich – mehr oder weniger - ein Schatten-Dasein. Es gibt ‚Mauern‘, welche es verhindern, dass wir das Licht der Sonne – gemeint ist die reine und

vollkommene Liebe Gottes – erkennen und erfahren können. Eigensinn, Stolz, Ängste, Verachtung, Lieblosigkeiten, Hass, Neid, eigene oder fremde Schuld, Verletzungen, Ungerechtigkeiten usw., können solche Mauern sein, welche unsere Sicht auf die Sonne, auf Gott, verdecken.

Dann gibt es jene, welche das LICHT - die mächtige, persönliche Liebe Gottes - in ihr Herz aufnehmen, u.a. durch seine Worte. Sie lernen, dieses Licht sozusagen zu ‚spiegeln‘, auf ihre Mitmenschen umzulenken, auszustrahlen, sodass auch diese indirekt durch die Liebe Gottes aufzublühen beginnen.